

13. 10. 20, EJE

# „BusSchule“ in den Grundschulen

## Über 400 Kinder nehmen an Sicherheitstraining teil

**Lüchow.** Auch in diesem Jahr bietet die Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH – kurz LSE – wieder die kostenlose „BusSchule“ für Grundschüler der 1. und 2. Klasse an. Sie können im Rahmen dieses Fahrsicherheitstrainings das Verhalten in Schulbussen und beim Ein- und Aussteigen üben, informiert Mareike Harlfinger-Düpow von der Mobilitätsagentur Wendland.Elbe. Die „BusSchule“ richtet sich an die Grundschulen und zielt darauf ab, Schülerinnen und Schülern gerade zum Schuljahresbe-

ginn mehr Sicherheit bei der Busfahrt zur Schule und zurück zu vermitteln. Die Kinder bekommen Einblick in Themen wie Verhalten an der Bushaltestelle, sicheren Ein- und Ausstieg oder über den toten Winkel. Während des Sicherheitstrainings wird den Kindern anschaulich vermittelt, was bei einer Vollbremsung im Bus passieren kann und warum der Abstand zum Bus an der Haltestelle wichtig ist. Die LSE bietet direkt in den Schulen eine kindgerechte 90-minütige Vor-Ort-Schulung an.

Verkehrsmeister Uwe Hänchen von der LSE kommt in die Schule und vermittelt den Kindern unter anderem direkt im und am Bus die Kompetenzen, um sicher und selbstständig mit

dem Bus fahren zu können. In diesem Jahr werde das Angebot von den Grundschulen im Land-

kreis sehr gut angenommen, informiert Harlfinger-Düpow, sodass über 400 Kinder an dem Si-

cherheitstraining teilnehmen. Die ersten Schulungen fanden bereits statt, weitere folgen. *ejz*



In der „BusSchule“ der LSE können Kinder der 1. und 2. Grundschulklassen lernen, was auf dem Schulweg per Bus zu beachten ist.